

Aus dem Volksmusikarchiv



Hans Wagner probte im vergangenen Jahr mit den Teilnehmern die Quadrille „Rosenheimer Schwung“ des Rosenheimer Stadtmusikmeisters Xaver Berr ein.

Foto: fkn

„Aus alten und neuen Notenbüchern“

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern veranstalten von Samstag, 3. Oktober, bis Sonntag, 4. Oktober, im Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Kloster Seeon, ein Volksmusikwochenende für Musikanten und Sänger unter dem Titel „Aus alten und neuen Notenbüchern“.

Unter Anleitung erfahrener Musikanten und Sänger werden an immer wechselnden Gruppen Lieder und Musikstücke ausprobiert und eingeübt. Neben vielfältigen Besetzungen für Instrumentalisten ist heuer auch ein umfangreiches Angebot für Volksliedfreunde vorgesehen. Zu diesem Wochenende werden einige Publikationen fertiggestellt, ein neues Spielheft für zwei Zithern, eines für Blockflötenquartett und eines für Klarinettenmusik (zwei Klarinetten, Harmonika, Gitarre, Baß). In der Notenwerkstatt gibt es verschiedene Haus- und Saitenmusikbesetzungen kennenzulernen, dazu Tanzmusik der

Teisendorfer Tanzmusik, Stücke der Berchtesgadener Saitenmusik, Stücke für Trompete und Klarinette. Auch historische Besetzungen aus den Beständen des Volksmusikarchivs werden erprobt, zum Beispiel Zithermusik aus Notenhandschriften für eine oder zwei Zithern und Gitarre oder für Geige, Zither, Gitarre; kleine und große Blasmusikbesetzungen von Hans Seidl und Otto Ebner; Streich- und Salonmusik in kleiner und großer Besetzung. Auch Musik für religiöse Gelegenheiten wird angeboten sowie Blechbläserquartette und festliche Bläsermusik für Trompeten, Posaunen und Pauken.

Gesellige Lieder werden gemeinsam vor allem zur Abendunterhaltung gesungen. Sigi Ramstötter hält eine „Alpenländische Singstunde“. Für gemischten Chor, für Männerchor und dreistimmigen Frauenchor gibt es ebenfalls Angebote, dazu Volkslieder im zweistimmigen Liedsatz für Män-

ner und Frauen.

Ernst Schusser berichtet über Aufgaben, Bestände, Arbeiten und Angebote des Volksmusikarchivs. Ihre Mitarbeit bei der Betreuung der Teilnehmer haben schon zugesagt: Reinhard Baumgartner, Wastl Biswanger, Peter Denzler, Wolfgang Forstner, Hansl Holzer, Rainer Maier, Annemarie und Hubert Meixner, Sigi Ramstötter, Günther Schatz, Anja Weyrauch und Studentinnen am Richard-Strauss-Konservatorium München.

Die Selbstbeteiligung für Übernachtung und Verpflegung beträgt 140 Mark. Ermäßigung ist möglich. Eine Teilnahme ohne Übernachtung ist in besonderen Fällen ebenfalls möglich. Noten und Betreuung stellt das Volksmusikarchiv und die Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern zur Verfügung. Informationen gibt das Volksmusikarchiv, 83052 Bruckmühl. Anmeldeschluß ist am 14. September.

Eva Bruckner